

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 31. August 2023

Ernährungsexpertinnen und -experten zu Stoffwechselerkrankungen

Ein genetischer oder erworbener Enzymmangel verursacht eine Stoffwechselerkrankung, die meist ein Leben lang andauert. Am 28. August 2023 fand das diesjährige Swissmilk Ernährungs-Symposium mit dem Schwerpunktthema Stoffwechsel statt. Die Veranstaltung ist vom Schweizerischen Verband der Ernährungsberater:innen (SVDE) anerkannt und zertifiziert.

Geraten Stoffwechselvorgänge oder Teilbereiche davon über einen längeren Zeitraum aus der Balance, können sich daraus Stoffwechselerkrankungen manifestieren. Eine der bekanntesten Stoffwechselerkrankung ist der Diabetes mellitus. Auch die Laktoseintoleranz, Cystische Fibrose oder Hyperlipidämie sind mögliche auftretende Stoffwechselerkrankungen. Diagnostiziert und behandelt man die Symptome der Stoffwechselerkrankung frühzeitig, dann festigen sich diese nicht, und die Prognosen über den Verlauf der Erkrankung können sich verbessern. Daher konferierten am Symposium mehrere Fachpersonen rund um die spannende Thematik des Stoffwechsels.

Gutes Essen für den Stoffwechsel

Rund 130 Interessierte hatten am Symposium die Gelegenheit, Informationen aus erster Hand zu erhalten. Hochkarätige Expertinnen und Experten referierten unter anderem über die Bedeutung von Hunger- und Sättigungsmechanismen, Gewichtsreduktion, das metabolische Syndrom und Ernährungstherapien für den Stoffwechsel. In den Referaten wurde deutlich, wie komplex Stoffwechselvorgänge sind, welche Abhängigkeiten voneinander bestehen und dass der Stoffwechsel zwischen den Mahlzeiten Pausen braucht, um gut zu funktionieren. Zwischen den einzelnen Referaten gab es für die Teilnehmenden auch kurze Bewegungsübungen mit Alina Tamò von UNIK Sports Bern. Geleitet wurde das Symposium von Susann Wittenberg (Swissmilk), mit Unterstützung von Maria Caputo und Sue Schupp (Ernährungsberaterinnen SVDE).

Referenten und Themen

- Prof. em. Dr. Wolfgang Lanhans: Hunger- und Sättigungsmechanismen und ihr Bezug zum Stoffwechsel
- Dr. med. Michèle Gasser: Medikamentöse Adipositasstherapien
- Daniela Moor, BSc: Ernährungstherapie bei angeborenen Stoffwechselstörungen
- Dr. med. Bruno Müller: Was haben Hormone mit Aging zu tun, was haben sie mit Regeneration zu tun? Was hat Altern mit Hormonen zu tun?
- Prof. Dr. Nicolai Worm: Milchprodukte und das metabolische Syndrom
- Dr. med. Natascha Potoczna: Gewichtsreduktion um jeden Preis? Wirkung und Nebenwirkung auf den Stoffwechsel.

Alle Referate sind öffentlich zugänglich unter folgendem Link: [Symposium zu aktuellen Ernährungsthemen | Swissmilk](#)

Geplante Veranstaltungen

Noch in diesem Jahr finden weitere Referate zum Thema Stoffwechselerkrankung statt. Diese werden online durchgeführt. Weitere Informationen erhalten Sie über die Symposium-Webseite oder via Newsletter ([Newsletter für Fachinformationen | Swissmilk](#)).

Symposium Westschweiz

Am 19. September findet ebenfalls ein Ernährungssymposium in der Westschweiz statt. Auch dort geht es um Stoffwechselerkrankungen. Wie in der Deutschschweiz, sind auch in der Romandie hochkarätige Referentinnen und Referenten am Start und auf die Teilnehmenden wartet ein spannendes Symposium ([Symposium sur l'alimentation d'aujourd'hui | Swissmilk](#)).

Auskünfte:

Susann Wittenberg, Oecotrophologin BSc, Swissmilk

031 359 57 57
symposium@swissmilk.ch

Reto Burkhardt, Leiter Kommunikation, SMP

079 285 51 01